



1. Timotheus

**Dringliche Anweisungen zum
gottesfürchtigen Verhalten
in Gottes Gemeinde**

Falsche Lehre



Einleitung

- Ein simples Prinzip: Wer Errettung findet, verlangt danach, dass mit ihm auch alle anderen Menschen gerettet werden.
- Der Kern des Texts: Das richtige Verständnis der Errettung äußert sich im Gebet für alle Menschen.

1. Timotheus 2,1-7

EVANGELISTISCHES GEBET

1. Die Aufforderung an unsere Gemeinde (2,1-2)

Ich ermahne nun

vor allen Dingen,

dass Flehen,

Gebete,

Fürbitten,

Danksagungen getan werden

für alle Menschen,

für Könige und alle, die in Hoheit sind,

damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen

in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.

(Elberfelder 2006)

Wer ist mit “alle Menschen” gemeint? Alle Arten von Menschen

Was ist der Zweck der Gebete? Wir werden ruhig und friedlich vor den Ungläubigen leben

Gebet für die Regierung



<https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/Bundeskabinett/bundeskabinett.html>

2. Das Anliegen unseres Gottes (2,3-4)

Dies ist gut
und angenehm
vor unserem Heiland-Gott,
welcher will, dass alle Menschen
errettet werden
und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

(Elberfelder 2006)

Gott will alle Arten von Menschen retten.
Zusätzlich wünscht Er die Rettung jeder Person
(Jes 45,22; 55,1; Hes 18,23.32; Apg 17,30).

Errettung = zur Erkenntnis der Wahrheit kommen

3. Die Aufopferung unseres Mittlers (2,5-6)

Denn es ist *ein* Gott
und *ein* Mittler

zwischen Gott und den Menschen,
der Mensch Christus Jesus,

der sich selbst als Lösegeld für alle gab,
als das Zeugnis zur rechten Zeit.

(Schlachter 2000, Elberfelder 2006)

Das Opfer Christi



4. Der Auftrag unseres Vorbilds (2,7)

der Mensch Christus Jesus,
der sich selbst als Lösegeld für alle gab,
als das Zeugnis zur rechten Zeit.

Dafür bin ich eingesetzt worden
als Herold
und Apostel – ich sage die Wahrheit, ich lüge nicht –
als Lehrer der Nationen
in Glauben und Wahrheit

(Elberfelder 2006)

George Whitefield (1714-1770)



Fragen zur Vertiefung

- A. Welche Gruppe von Menschen neigst du in deinen Gebeten zu vernachlässigen? Für welche Gruppe von Menschen können wir in der Gemeinde mehr oder gezielter beten?
- B. In unserer jetzigen Situation in Deutschland: was sind Merkmale eines ruhigen und stillen Lebens als Gemeinde, das dem Namen des Herrn alle Ehre macht und Evangelisation fördert?
- C. Welche Art von Menschen erscheint dir weit vom Reich Gottes entfernt? Wie können wir das Ziel der Errettung dieser Art von Menschen verfolgen?